

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Ortschaft Kefferhausen,

ein in vielerlei Hinsicht außergewöhnliches Jahr 2020 liegt hinter uns. Im Schatten der Pandemie fällt ein Rückblick auf das, was in diesem Jahr geschafft wurde ebenso schwer wie ein Ausblick auf 2021. Natürlich leidet jeder Einzelne unter der Pandemie und den daraus resultierenden Maßnahmen in unterschiedlichem Maße, aber an niemandem sind die Ereignisse der letzten Monate spurlos vorbei gegangen.

Die Auswirkungen für uns als Ortschaft werden, unabhängig von der Entwicklung in den nächsten Monaten, noch über Jahre spürbar sein. Fest geplante Investitionen mussten verschoben werden, und ich hoffe inständig, dass „verschoben“ sich nicht als Euphemismus für „abgesagt“ herausstellen wird. Aber genug der Unkenrufe, einiges wurde auch in diesem Jahr angeschoben, weiterverfolgt oder sogar abgeschlossen.

Eine Großbaustelle war in diesem Jahr unser Sportplatz. Die Mitglieder des Sportvereins haben hier sehr viel Mühe und Zeit investiert, um das Gebäude zu sanieren. Ohne das große Engagement der Vereinsmitglieder wären die Arbeiten kaum so zügig zum Abschluss gelangt. Ein herzliches Dankeschön dafür!

Auf der Zielgeraden befinden wir uns bei der Urnengemeinschaftsanlage. Ein Planungsfehler hatte die Arbeiten im Sommer leider verzögert. In den kommenden Wochen sollte die Anlage allerdings fertiggestellt sein. Abgeschlossen wurde auch der erste Teil der Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LEDs. Im kommenden Jahr erfolgt dann der Umbau der restlichen Straßenlampen. Die neue Beleuchtung wurde überwiegend positiv aufgenommen. Ebenfalls erneuert wurden die Tische und Stühle auf dem Gemeindesaal. Geplant ist hier auch noch eine Sanierung der Toiletten sowie die Erneuerung der Beschallungsanlage. Ob diese Investitionen allerdings im kommenden Jahr umgesetzt werden können hängt von der Entwicklung der Kommunalfinanzen ab. In jedem Fall geplant ist der Wegebau am Schleifweg als Zufahrt zum Kanonenbahnradweg. Auch diese Maßnahme sollte schon 2020 durchgeführt werden, ist aber der aktuellen Situation zum Opfer gefallen. Bei den entsprechenden Förderstellen beantragt wurde in diesem Jahr die Sanierung der Brücke in der Küllstedter Straße als Zufahrt zu unserem Baugebiet. Sobald hier Fördermittel fließen ist ein Baubeginn möglich. Die Sanierung und Aufweitung der Brücke wäre der erste Schritt, um die Verkehrssituation, die ja bei einigen Anwohnern für erheblichen Unmut sorgt, zu entspannen.

In diesem Jahr haben wir Fördermittel aus dem LEADER-Programm erhalten, mit denen eine Gesamtplanung für das Areal der Unstrutquelle finanziert werden kann. Eine solche Planung ist die Voraussetzung, um künftig Fördermittel für die Sanierung des Gebiets rund um die Quelle zu akquirieren.

Es gäbe noch eine Vielzahl an Projekten, bei denen ich mir wünsche, dass wir schon weiter wären. Zum Beispiel beim Straßenbau (insbesondere bei der Neuen Straße und der Wahlstraße) oder bei der Sanierung des Feuerwehrstützpunkts. Manches geht leider nur sehr schleppend voran, und das nicht nur coronabedingt. Die zu erwartenden Löcher im Kommunalhaushalt werden uns hier leider auch weiterhin Geduld abverlangen.

Ich wünsche euch ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest im Kreise eurer Lieben! Ich hoffe, ihr findet während der Feiertage auch Momente der Ruhe und Gelassenheit. Mein Dank gilt all denen, die sich, oftmals im Stillen, ehrenamtlich in unserer Ortschaft engagieren.

Für 2021 wünsche ich euch von ganzem Herzen, dass ihr alle gesund bleibt!

Ganz persönlich möchte ich mich an dieser Stelle bei meiner Familie und meinen Freunden bedanken, die mir immer den Rücken gestärkt haben und als Dankeschön dann meine Launen erdulden müssen... Thank you!

Jubiläumskalender 2021

Von unserem Jubiläumskalender wurde eine kleine zweite Auflage gedruckt. Diese kann bei mir bezogen werden. Interessensbekundungen einfach per Mail (kefferhausen@t-online.de) oder WhatsApp (Nummer steht im Telefonbuch).

Tino Jäger

Ortschaftsbürgermeister